

No Servus, Diener und Habe die Ehre!
Etze kummt dos

Nej su vos

vu Sömde, n 8. April 2023



Dr. Hans-Joachim Hübner

Zun Griendurschtsche ane Hounichsamml

Meine Muttr ös mehrschtntejls bei ihrer Grußmuttr ufgewachsn. Dos wor de Henrichn an Höttndorfe. Die hout r vill drzahlte, wie s Labn drhejme frieher su wor. Ejne Geschöchte hout sich worklich zugetrohn, s muß su öm 1911 röm gewast sein. Die wöll ich euch ötze drzähl.

Zun Griendurschtsche muss mr ane Hounichsamml assn, sunst hout mr kej Glöcke ne. Dos wor Tradition. Nu, ötz fr jeden ane Hounichsamml odr gor zweje, dos wor ei moichn grußn Familien ne ejfach. Dos ging hibsich eis Gald, denn dr Hounich wor ziemlich teuer. Dar Sache konnte mr obr obhaltn. Dou ging mr zr Henrichn an Lodn, dort gob s Siroupt, dos wor a döckflissichr Zockrsoft. A schmackte zwor ne su gutt wie Hounich, obr aussahn tote a bale su, und vur olln Dingn wor a halt vill bölichr. „Jesses Morje, mr honn jo heuer ganz of n Siroupt vrgassn“, sohte de Henrichn an Lodn. „Ann!“ schrie se of de jingste Tochtr, „du mußst glei nouch Liebnu giehn und Siroupt hulln.“ S Annl wor su drahn Juhre ahlit und of ihr Ahldr gruß und stork. De Muttr hullte dan grußn Toup, stallte n ei ann lechtn Pucklkorb und s Annl machte sich of n Wajg. „Vun Kukone konnst de mit dr Elektrischn fohrn“, sohte de Muttr anouch.

Ei Liebnu ogekumm, ließ sich s Annl dan Toup vulmachn, bezohlte n ou glei und machte sich of n Hejmwajg. Ei dr Elektrischn krichte se noch ann Sötzplotz und stallte dan Korb mit dan Siroupte nabn siech. Wie se su ane Weile gefohrn worn, kom dr Schaffner zun Kortknipsn. „Ja, was ist denn das? Was ist denn das für eine Schmiere?“ Ötz drschrook s Annl und kuckte of dan Siroupt. Och du lieber Gout! Dar Toup wor ei dr Hälfte ausanandr gebrochn und dar ganze Siroupt ei dr Elektrischn. Jo, die Sache wär ne su schlömm gewast, hätte s de doumouliche Moude ne gegahn mit dan langn Reckn. Su popptn ötz die Damen mit dan langn Reckn ei dan Siroupte drönne. N Annl wur heiß und kaalt und se wollte glei drvounepfuschn. Obr dou kom dr Schaffner. „So geht das nicht. Du wirst jetzt mitfahren zur Endstation und die ganze Sache bereinigen!“ „Wie war ich denn dos ötze machen“, dochte s Annl, „die Elektrische, dos war ich schun noch könn, obr wos mache ich mit dan Reckn?“ Ei dr Nut rief s Annl olle vorzn Nuthelfr o. Die mußtn erne ou geholtn honn, denn bei jedr Statioun stign a poore aus, wenn ou ne grode mit frehlichn Gesöchtrn. Und ieblich blieb s Annl mit dan poppichn Wohne. Ei dr Endstatioun finf s Annl o zu woschn. Wie se fertich wor, wur s schon langsam fönstr. Ötz mußte s Annl noch dan weitn Hejmwajg otratn – iebr zwee Stunden Wajg.

Wie se hejmkom, zun Ömfolln miede, tote de Muttr schun wortn. „Jo, wu worschte denn su lange?“ S Annl fing glei o zu flenn und drzahlte die ganze Geschöchte. Und wie de Henrichn s Annl su stiehn sog, ohne Siroupt, ohne Gald, dou packte se glei de Wut. „Nujo, dou worschte wiedr rajcht römgehoppt hon, doß dar Toup atzwee gegangn ös“, hullte aus und haute r ejne rundr. Drnabn ei dr Stube mußte erne doch war Mitlejd gehot honn, denn dou wor ane Stömme zu hiern: „Dar Toup hotte jo schun ann Sprung.“ Ob dar Toup nu ann Sprung hotte odr ne, ließ sich nemieh feststelln. Fest stond, daß ei dan Juhre ville Höttndörfr, wollten se o dan Brauche festhaln, zun Griendurschtsche stoos ar bölichn Sirouptsamml ane teure Hounichsamml assn mußtn. Geschodt hout s n söchr ne. Mejt r ne ou?
